



Die Lebensader erneuern

Für unsere Stadt mit zwei Herzen



Stadtraum Neue Jonastasse – St.Gallerstrasse

Projekt Kantonsstrasse Nr. 17

Öffentliche Informationsveranstaltung, Mai 2019



Die Lebensader erneuern

Für unsere Stadt mit zwei Herzen



Referenten

- Thomas Furrer, Stadtrat,
Ressortvorsteher Bau, Liegenschaften
- Marcel John, Kantonsingenieur, Tiefbauamt St.Gallen
- Lukas Brassel, F. Preisig AG,
Bauingenieure und Planer, Projektverfasser

Moderation

- Nathalie Mil, milplan GmbH





Agenda

- Stadtentwicklung
- Projekt «Stadtraum Neus Jonastrasse – St.Gallerstrasse»:
 - Warum wollen wir unsere Lebensader erneuern?
 - Was sind die Rahmenbedingungen hierzu?
 - Wie sieht das Verfahren aus?
 - Wie sieht das Vorprojekt aus?
 - Wer trägt die Kosten und wie sieht das weitere Vorgehen aus?
- Ihre Fragen und Anliegen?





Ausgangslage





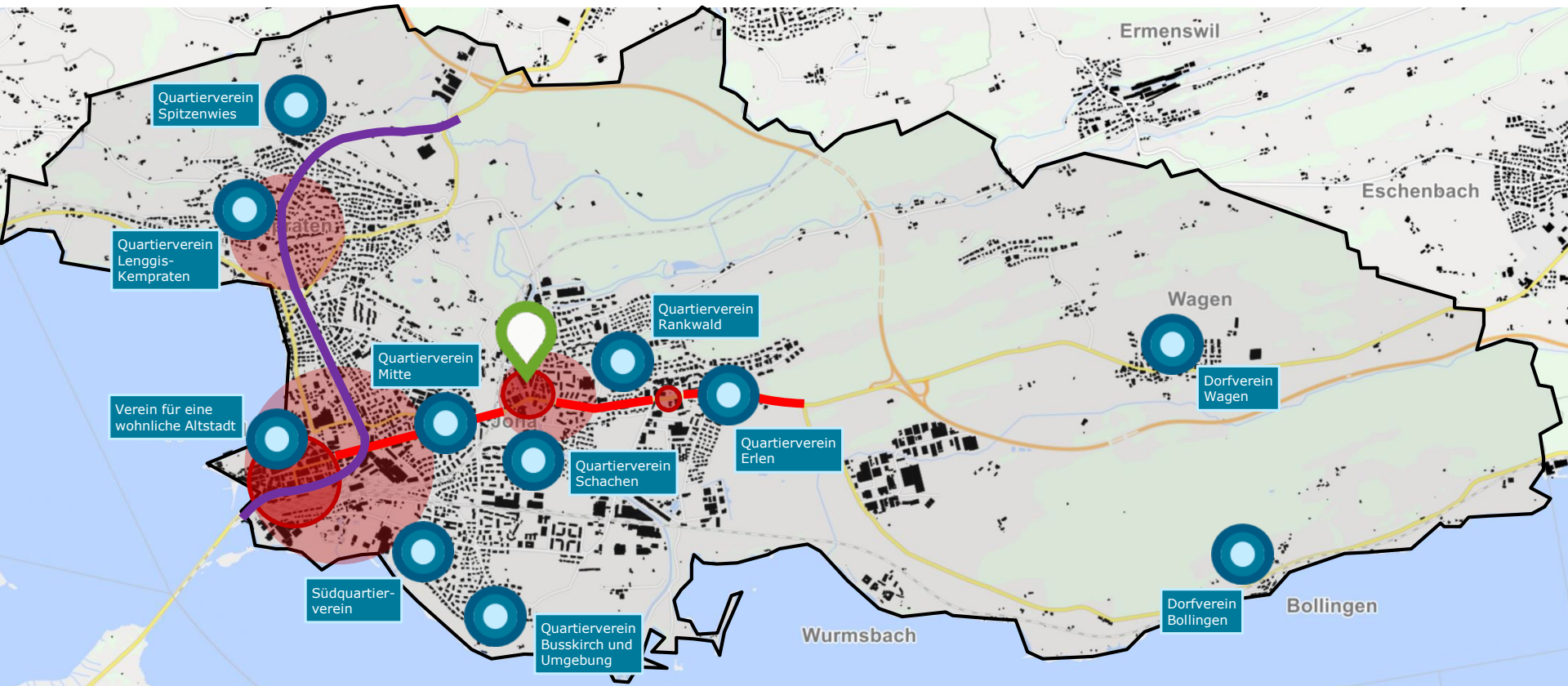
Rückblick

- Genehmigung **Ortsplanungsrevision 2011** ohne Bereich Neue Jonastrasse
- **Studienauftrag** für Strassenprojekt im Rahmen eines städtebaulichen Gesamtkonzepts
→ «Stadtraum Neue Jonastrasse – St.Gallerstrasse»
- 2016: **Vorstudie** Neugestaltung
- Ablehnung **erste Teiletappe** Knoten St.Gallerstrasse – Feldlistrasse an der Urne im März 2017
- **Öffentliche Veranstaltung** zum Gesamtkonzept/Vorstudie im März 2018
- **Vorprojekt 2019**: Bearbeitung und Unterbreitung der gesamten Achse als ganzheitliches Kantonsstrassenprojekt





Quartierentwicklung (Partizipation)





Warum wollen wir unsere Lebensader erneuern?



Stadtraum Neue Jonastasse – St.Gallerstrasse



- Der Stadtraum Neue Jonastasse/ St.Gallerstrasse liegt an der Lebensader unserer Stadt.
- Auf unserer Hauptverbindungsachse bewegen sich grösstenteils Bewohner, Beschäftigte und Besucher; darum gehört auch der pulsierende Verkehr zu uns.
- Mit der Neugestaltung des Strassenraums steigern wir die Attraktivität und Sicherheit für alle.
- Wir setzen Impulse, damit sich Rapperswil-Jona im Zentrum unseres gemeinsamen Lebens- und Wirtschaftsraum weiterentwickeln kann.





Stadtraum Neue Jonastasse – St.Gallerstrasse



Impulse setzen

- Entwicklung unserer Stadt innerhalb des bestehenden Siedlungsgebiets
- Impulse für die Realisierung von zentralem Wohn- und Arbeitsraum setzen





Stadtraum Neue Jonastasse – St.Gallerstrasse

Lebensraum gestalten

- der Stadtraum Neue Jonastrasse - St.Gallerstrasse soll unsere Quartiere verbinden statt trennen
- einen urbanen, lebendigen Charakter für attraktives Wohnen, Arbeiten und Einkaufen gestalten





Stadtraum Neue Jonastasse – St.Gallerstrasse

Mobilität ermöglichen



- eine direkte innerörtliche Verbindung sicherstellen, damit wir möglichst schnell von A nach B kommen
- Verkehr neu so organisieren, dass alle Verkehrsträger davon profitieren
- Verbesserungen beim öffentlichen Verkehr spielen dabei eine wichtige Rolle.





Stadtraum Neue Jonastasse – St.Gallerstrasse

Sicherheit steigern

- sichere Verbindungen mit bequemen und weniger gefährlichen Routen für Fussgänger und Velos
- Fahrplansicherheit des öffentlichen Verkehrs
- verlässliche Fahrzeiten für Autofahrende





Das Vorprojekt





Kantonsstrasse Nr. 17, St.Gallerstrasse-Neue Jonastrasse

Ziele des Kantonsstrassenprojektes

Übergeordnet

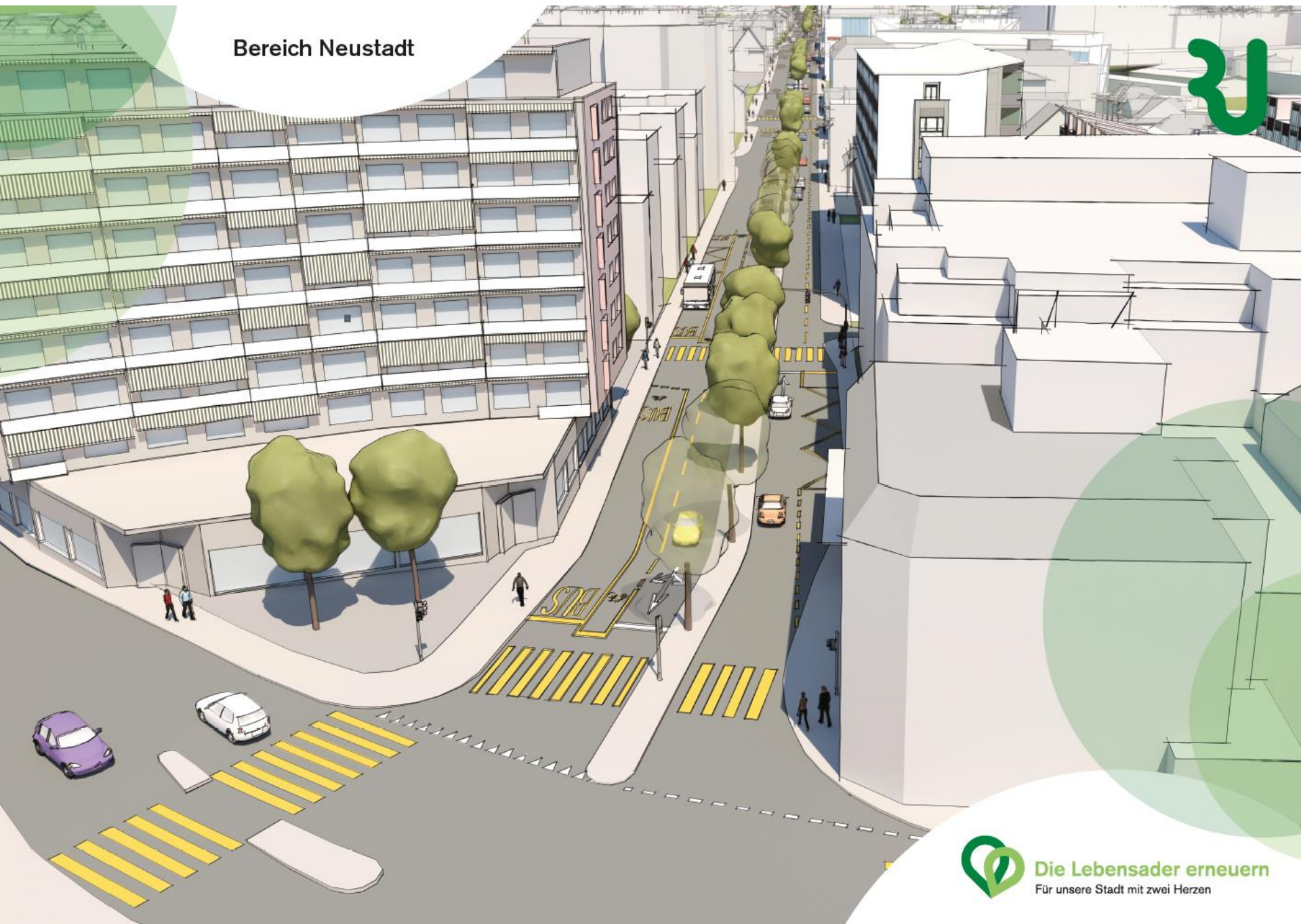
- Massnahmen zur öV-Bevorzugung
- Verbesserung Angebot für Langsamverkehr
- Erhöhung Sicherheit / Reduktion Unfallzahlen
- Erneuerung/Sanierung Infrastruktur

Umsetzung

- Gemäss Gesamtkonzept Stadt Rapperswil-Jona (Betriebs- und Gestaltungskonzept)
- Anpassungen am Verkehrskonzept (MIV, öV, LV)
- Ausbau Infrastruktur Dritte (z.B. Kanalisation Stadt RJ und Werkleitungen)



Bereich Neustadt



Die Lebensader erneuern
Für unsere Stadt mit zwei Herzen

Knoten Schönbodenstrasse (Kunstzeughaus)



Die Lebensader erneuern
Für unsere Stadt mit zwei Herzen



Knoten Schlüsselplatz



Die Lebensader erneuern
Für unsere Stadt mit zwei Herzen

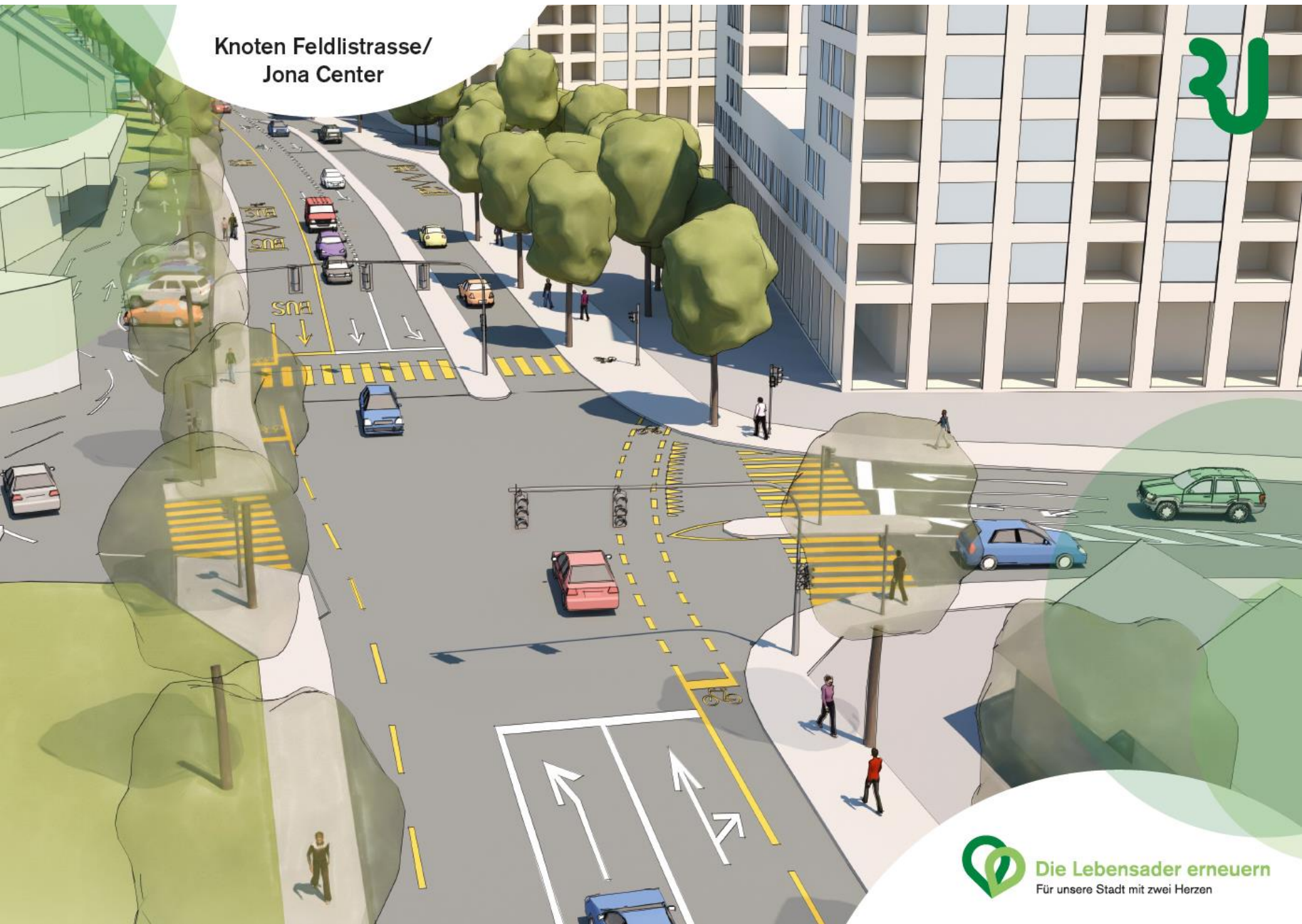
Zentrum Jona



Die Lebensader erneuern
Für unsere Stadt mit zwei Herzen

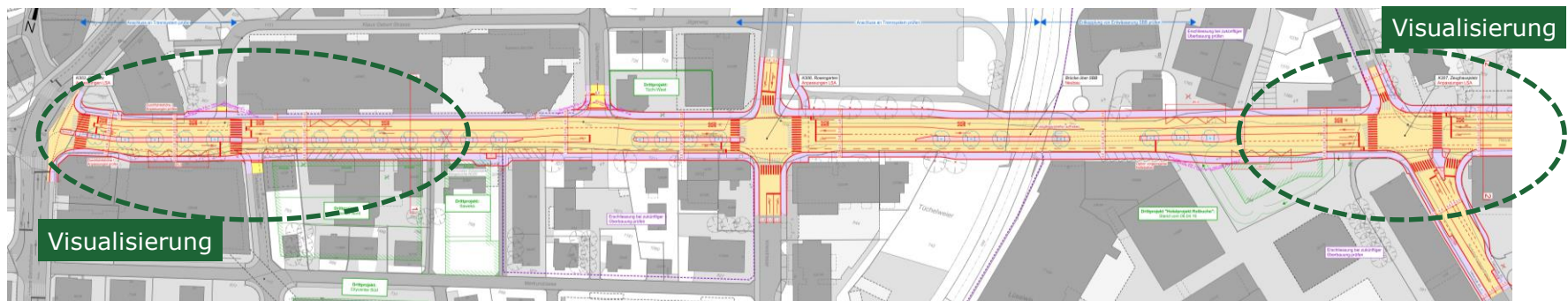
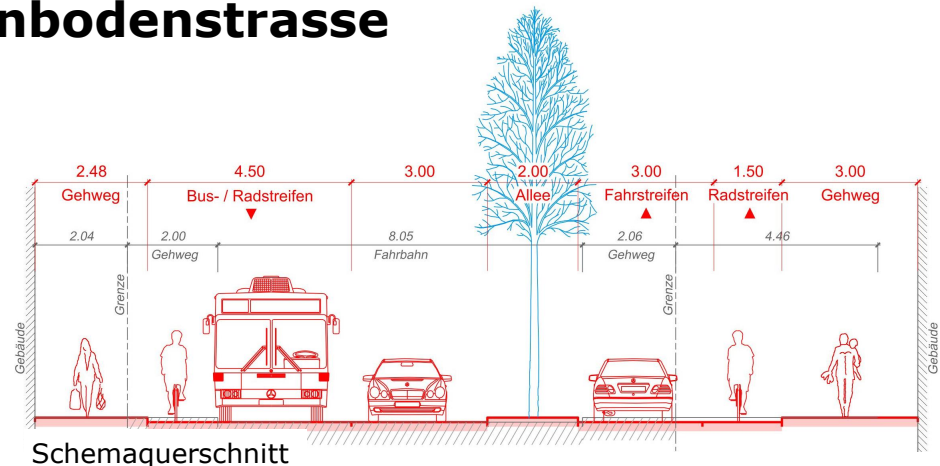
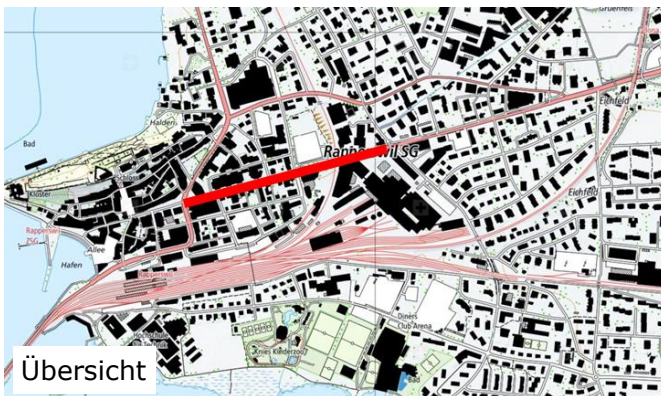


Knoten Feldlstrasse/ Jona Center



Die Lebensader erneuern
Für unsere Stadt mit zwei Herzen

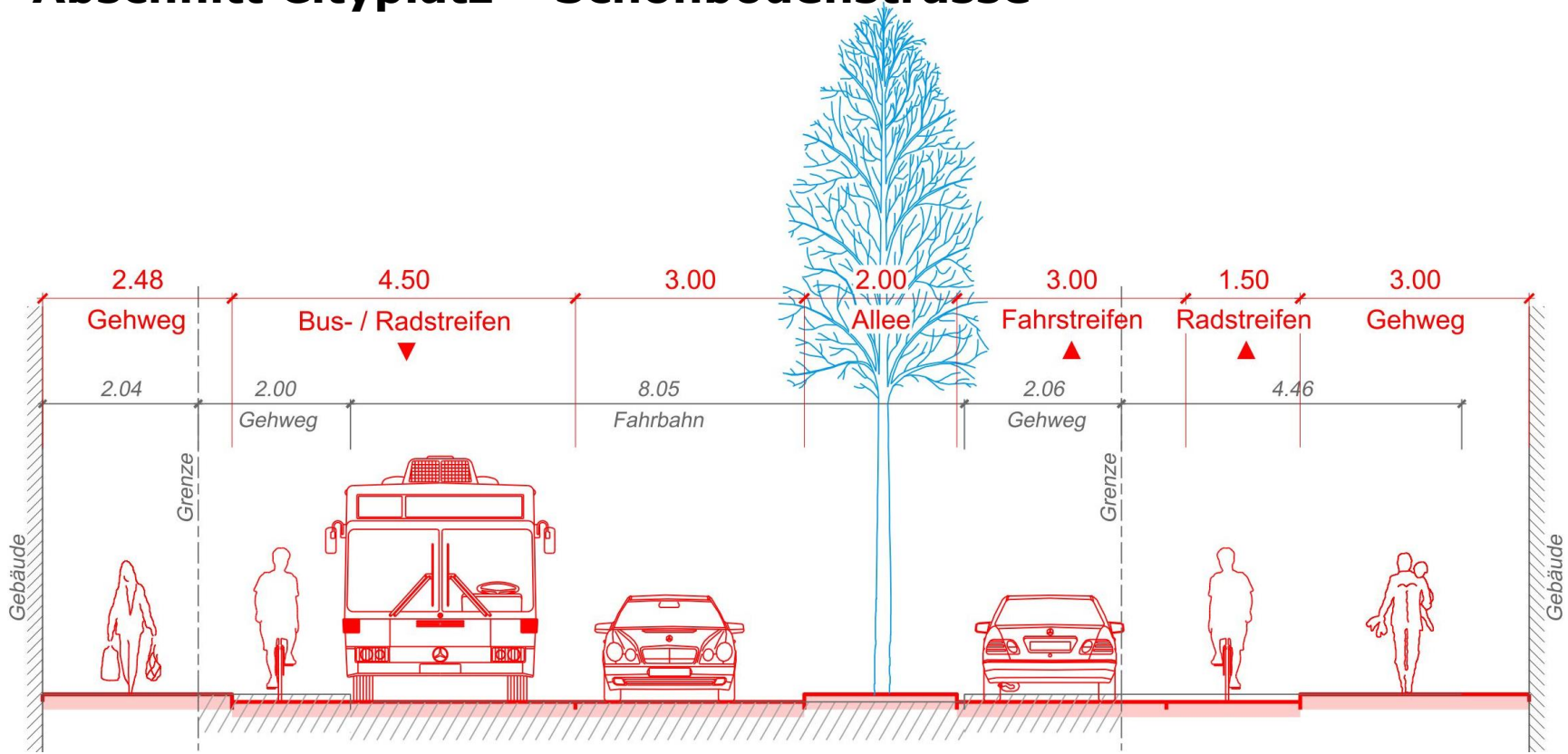
Kantonsstrasse Nr. 17, St.Gallerstrasse-Neue Jonastrasse Abschnitt Cityplatz – Schönbodenstrasse



Situation



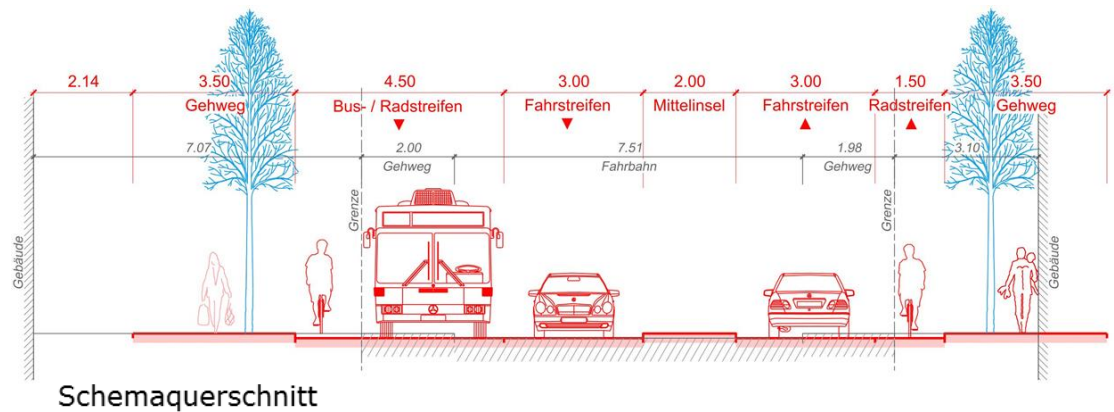
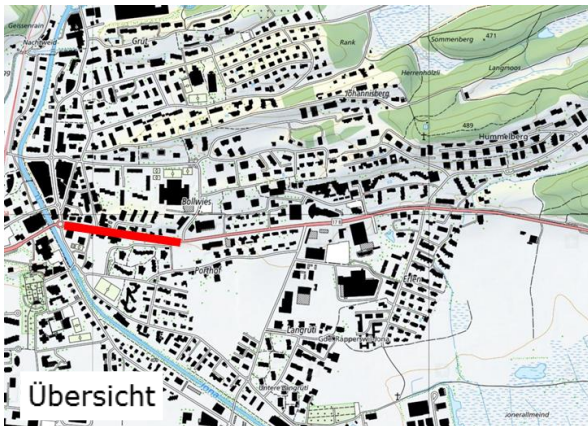
Kantonsstrasse Nr. 17, St.Gallerstrasse-Neue Jonastrasse **Abschnitt Cityplatz – Schönbodenstrasse**



Schemaquerschnitt



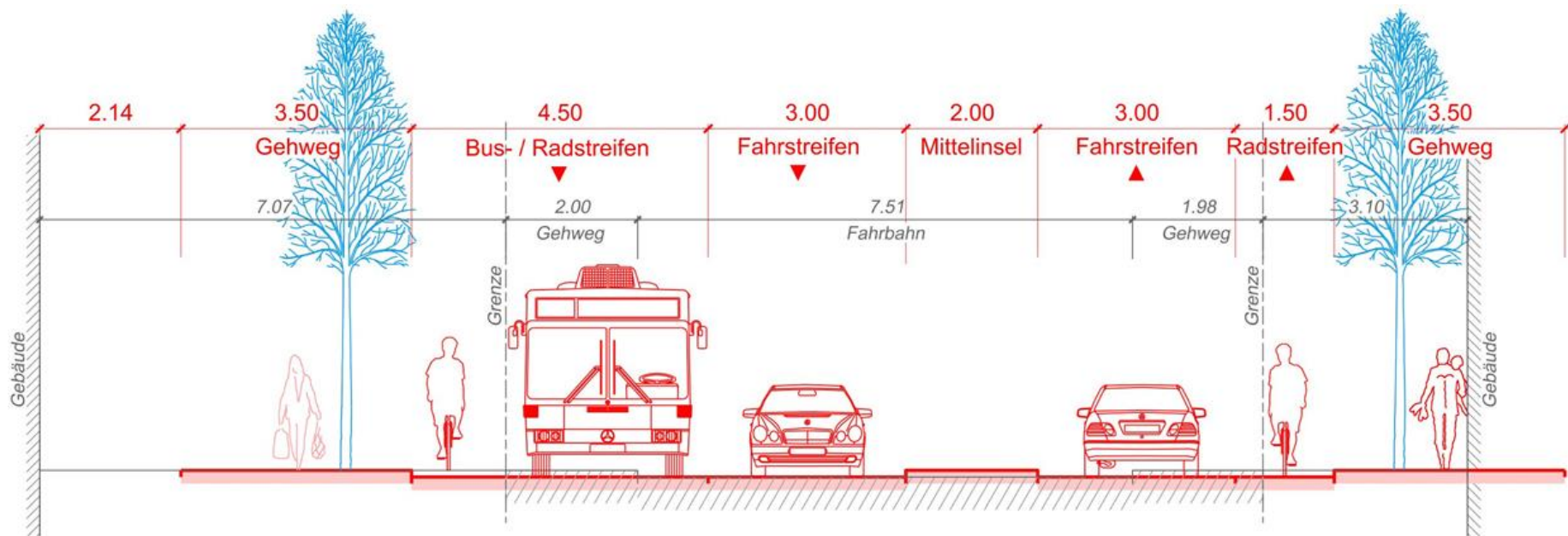
Kantonsstrasse Nr. 17, St.Gallerstrasse-Neue Jonastrasse Abschnitt Stadthaus – Bollwiesstrasse



Situation



Kantonsstrasse Nr. 17, St.Gallerstrasse-Neue Jonastrasse **Abschnitt Stadthaus – Bollwiesstrasse**



Schemaquerschnitt





Von der Vorstudie zum Vorprojekt



Abklärung, Vertiefungen, Erweiterungen

- Cityplatz: Optimierung der Querschnittseinteilung
- Alte Jonastrasse bis Eichfeldstrasse: Überarbeitung
- Projektergänzung Bereich Kreuz Jona
- Vertiefte Abklärung und Projekteinbindung des Abschnittes Feldlistrasse
- Vertiefte Abklärung Kreisel / Knoten mit LSA
- Vertiefung Gestaltungskonzept / Abstimmung Grundstückzufahrten
- Vertiefung der Knotengeometrien (Befahrbarkeit)
- Verbesserung Veloangebot (Querbeziehungen)



Gestaltungselemente / Bäume - Beispiel



Zürich, Lagerstrasse

Gestaltungselemente / Bäume - Beispiel



Frankfurt (D)



Verfahren



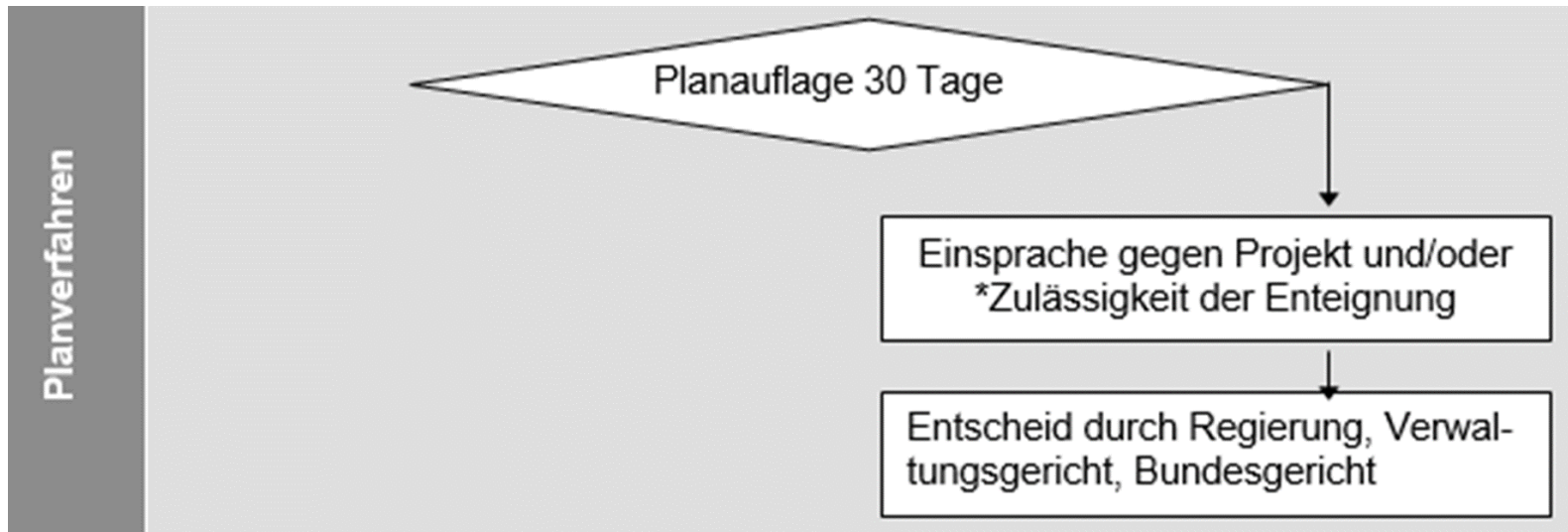
Verfahrensschritte Strassenprojekt **Gestaltungswettbewerb → Vorprojekt → Art. 35 StrG**





Rechtliche Verfahren

1. Planverfahren

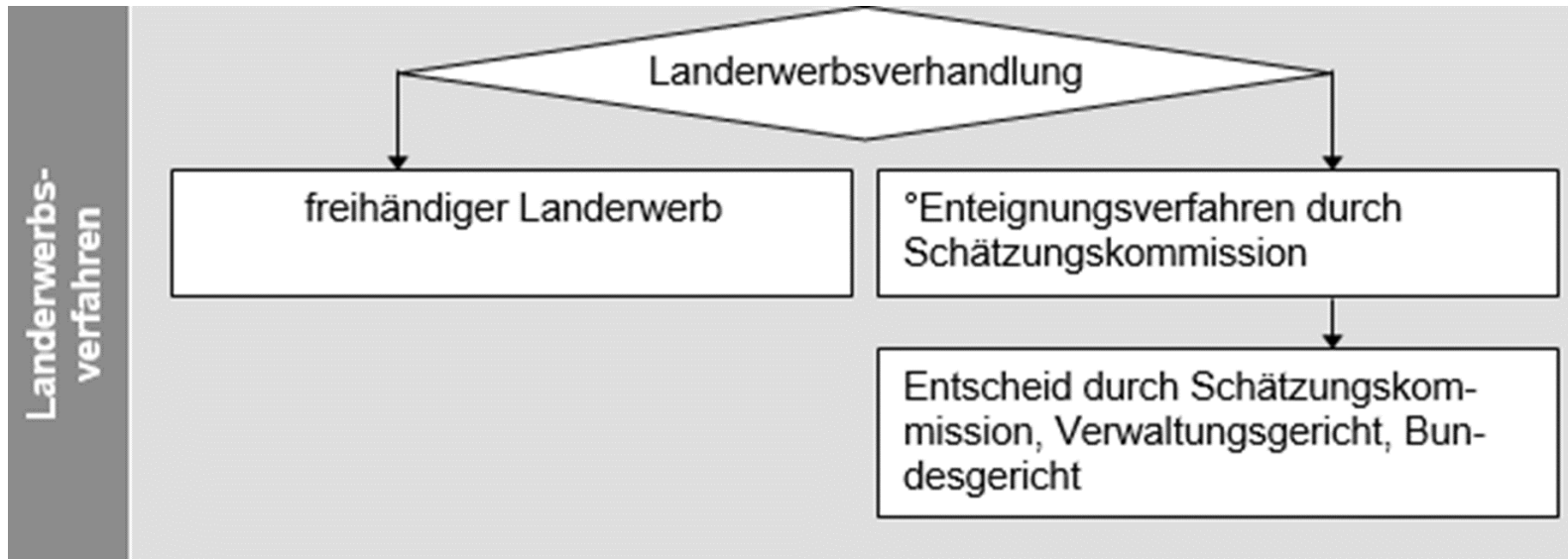


- **Jeder** Grundeigentümer wird mit persönlicher Anzeige (samt Plan) über die öffentliche Auflage informiert
- **Einsprache** möglich gegen
 - technische Ausführung Projekt
 - Gesetzmässigkeit, Zweckmässigkeit und Verhältnismässigkeit Eingriff ins private Eigentum





2. Landerwerbsverfahren



- **Verhandlung mit allen betroffenen Eigentümern**

Ziel: einvernehmliche vertragliche Regelung über Entschädigungen, Beanspruchungen und Anpassungsarbeiten





Kosten und weiteres Vorgehen



Kosten (Kantonsstrassenprojekt)

Gesamtkosten (innerhalb Strassenperimeter)
abzüglich

Kostenbeteiligung öV (Kanton)

Kostenbeteiligung Aggloprogramm (Bund)

Ohnehinkosten (Kanton)

Spezielles Gemeinde(n)

Lichtsignalanlagen: Kanton 50% / Gemeinde 50%

Restkosten

Kanton 65% / Gemeinde(n) 35%





Vorgehen in Grossprojekten

- «Brennpunkte» pro Abschnitt sind definiert
- Laufende Überprüfung der Brennpunkte je detaillierter Projektierung
 - Bauliche Lösung wird angestrebt
 - Frühzeitiger Kontakt mit Eigentümer

Grundsatz

- Kanton und Stadt werden aktiv, wenn entsprechender Abschnitt in Detailplanung geht
- Eigentümer über ganze Strecke sind eingeladen, sich jederzeit bei Kanton und Stadt zu melden, wenn grössere bauliche Anpassungen, Nutzungsänderungen, Eigentümerwechsel, etc. geplant sind





Projektverlauf und Aussicht

○	Juni 2015	Gestaltungskonzept Stadtraum
○	August 2016	Verkehrliche Überprüfung
○	September 2018	Erarbeitung Vorprojekt (erweitert)
○	Oktober 2018	Vorprojekt zur Stellungnahme
○	März 2019	Ergebnisse zusammengefasst
○	Mai 2019	Art. 35 nach StrG



Aktuell:

Art. 35 nach Strassengesetz Kanton SG (StrG)





Öffentliche Information



Die Lebensader erneuern

Für unsere Stadt mit zwei Herzen



1

**Impulse
setzen**

3

**Mobilität
ermöglichen**

2

**Lebensraum
gestalten**

4

**Sicherheit
steigern**





Öffentliche Information

- Website
- Informationsflyer
- Detaildokumentation
- Öffentliche Veranstaltung, 27. Mai 2019, 19 Uhr, Kreuz
- Hinweise im öffentlichen Raum (städtische Plakatständer) und in den Stadtbussen
- Informationen in den sozialen Medien (Facebook / Instagram)





Ausblick

- **Vernehmlassungsbeschluss** zur Projektierung des kantonalen Strassenprojekts durch den Stadtrat gemäss Art. 35 des kantonalen Strassengesetzes
- Unterbreitung des Vernehmlassungsbeschlusses im Rahmen des **fakultativen oder obligatorischen Referendums** (je nach Entscheid der Bürgerversammlung vom 6. Juni 2019 zur Anpassung von Art. 39 der Gemeindeordnung)





Ihre Fragen und Anliegen?



Die Lebensader erneuern

Für unsere Stadt mit zwei Herzen